

Konzernanhang

1. Grundsätzliche Informationen über den Konzern

Das oberste Mutterunternehmen des Konzerns ist die Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft, Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg (HHLA), eingetragen im Handelsregister Hamburg unter der Nummer HRB 1902. Das oberste, dem HHLA-Konzern übergeordnete Mutterunternehmen ist die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH, Hamburg (HGV).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und damit auch die Anhangangaben werden in Euro (€) dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die einzelnen Posten, sofern nicht anders angegeben, in Tausend Euro (T€) gezeigt. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zu angegebenen Summen aufaddieren.

2. Besondere Ereignisse des Berichtszeitraums

In der Berichtsperiode waren aufgrund der im Rahmen einer vorgesehenen Restrukturierung im Segment Logistik entstandenen Einmalaufwendungen negative Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zu verzeichnen.

3. Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

3.1 Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 *Zwischenberichterstattung*.

Die Anforderungen der IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, wurden vollständig erfüllt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem testierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

3.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015 angewandten Methoden. Zum 1. Januar 2016 wendet die Gesellschaft folgende neue Vorschriften an:

- Amendments zu IFRS 11 *Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten*
- Amendments zu IAS 1 *Anhangangaben*
- Amendments zu IAS 16 und IAS 38 *Klarstellung der zulässigen Abschreibungsmethoden*
- Amendments zu IAS 19 *Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge*
- Improvements zu IFRS 2010–2012 Cycle
- Improvements zu IFRS 2012–2014 Cycle

Aus der Anwendung der vorgenannten Vorschriften ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

3.3 Änderungen des Konsolidierungskreises

Zum 31. März 2016 wurden die Gesellschaften METRANS Danubia Krems GmbH, Krems an der Donau/Österreich, und METRANS Railprofi Austria GmbH, Krems an der Donau/Österreich, erstmals vollkonsolidiert in den HHLA-Konzernabschluss einbezogen.

Zum 30. Juni 2016 wurden die Gesellschaften METRANS Adria D.O.O., Koper/Slowenien, METRANS Danubia Kft., Győr/Ungarn, und METRANS ISTANBUL STI, Istanbul/Türkei, erstmals vollkonsolidiert und die DHU Gesellschaft Datenverarbeitung Hamburger Umschlagsbetriebe mbH, Hamburg, erstmals nach der Equity-Methode in den HHLA-Konzernabschluss einbezogen.

Die Auswirkungen aus den Erstkonsolidierungen auf den HHLA-Konzernabschluss wurden erfolgsneutral erfasst und waren nicht wesentlich.

Die Gesellschaft HHLA Intermodal Polska Sp. z o.o., Warschau/Polen, wurde im Juni 2016 auf die Gesellschaft POLZUG Intermodal Polska sp. z o.o., Warschau/Polen, verschmolzen. Die Verschmelzung hatte keine Auswirkung auf den HHLA-Konzernabschluss.

4. Erwerb und Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen

Mit Aktienkauf- und Übertragungsverträgen vom 28. Juni 2016 wurde der Anteil der HHLA an der METRANS a.s., Prag/Tschechien, von 86,5 auf 90,0 % erhöht, da die METRANS a.s. eigene Aktien von ihren Minderheitsgesellschaftern erworben hat. Der Kaufpreis für diese Anteile wurde entsprechend dem Entity-Concept unter entsprechender Minderung der nicht beherrschenden Anteile erfolgsneutral im Eigenkapital verrechnet.

Weitere wesentliche Erwerbe oder Veräußerungen von Anteilen an Tochterunternehmen gab es im ersten Halbjahr 2016 nicht.

5. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie für den Konzern sowie für die Teilkonzerne ergibt sich wie folgt:

Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €

	Konzern		Teilkonzern Hafenlogistik		Teilkonzern Immobilien	
	1–6 2016	1–6 2015	1–6 2016	1–6 2015	1–6 2016	1–6 2015
Anteil der Aktionäre des Mutterunternehmens am Konzernergebnis in T€	25.806	37.478	21.270	33.248	4.536	4.230
Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien in Stück	72.753.334	72.753.334	70.048.834	70.048.834	2.704.500	2.704.500
	0,35	0,52	0,30	0,47	1,68	1,56

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie, da im Berichtszeitraum keine Wandel- oder Optionsrechte im Umlauf waren.

6. Gezahlte Dividenden

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 16. Juni 2016 stimmten die Aktionäre dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu, an die Aktionäre des Teilkonzerns Hafenlogistik eine Dividende je Aktie in Höhe von 0,59 € und an die Aktionäre des Teilkonzerns Immobilien eine Dividende je Aktie in Höhe von 1,75 € auszuschütten. Die Dividende in Höhe von insgesamt 46.062 T€ wurde entsprechend am 17. Juni 2016 ausgezahlt.

7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung wird als Anlage des verkürzten Konzernanhangs dargestellt.

Die Segmentberichterstattung des HHLA-Konzerns erfolgt nach den Vorschriften des IFRS 8 *Geschäftssegmente*. Der IFRS 8 verlangt eine Berichterstattung auf Basis der internen Berichtsmeldung an den Vorstand zum Zwecke der Steuerung der Unternehmensaktivitäten.

Als Segmentergebnisgröße wird die international gebräuchliche Kennzahl EBIT (Earnings before Interest and Taxes) verwendet, die der Erfolgsmessung je Segment und damit der internen Steuerung dient. Weitere Informationen finden sich im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des internen Reportings stimmen mit den für den HHLA-Konzern angewandten und unter der ► Textziffer 6 „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ im Konzernanhang zum 31. Dezember 2015 beschriebenen Grundsätzen überein.

Die Segmentinformationen werden auf Basis der internen Steuerung berichtet, die mit dem externen Reporting konform ist, und gliedern sich nach den Aktivitäten der Geschäftsfelder des HHLA-Konzerns. Diese sind entsprechend der Art der angebotenen Dienstleistungen eigenständig organisiert und geführt.

Der HHLA-Konzern ist unverändert in den vier Segmenten Container, Intermodal, Logistik und Immobilien tätig.

Der in der Segmentberichterstattung enthaltene Bereich „Holding/Übrige“ stellt kein eigenständiges Geschäftssegment im Sinne des IFRS-Standards dar, wurde aber aus Gründen der Vollständigkeit und Übersichtlichkeit den Geschäftssegmenten des Teilkonzerns Hafenlogistik zugeordnet.

In der Überleitung des Segmentvermögens zum Konzernvermögen sind neben konsolidierungspflichtigen Sachverhalten insbesondere Ansprüche aus laufenden und latenten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen sowie finanzielle Vermögenswerte enthalten, die nicht dem Segmentvermögen zuzuordnen sind.

Die Überleitung der Segmentgröße EBIT auf das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) enthält neben konsolidierungspflichtigen Sachverhalten zwischen den Segmenten sowie den Teilkonzernen den Anteil der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen, das Zinsergebnis sowie das sonstige Finanzergebnis.

Überleitung der Segmentgröße EBIT auf das Konzernergebnis vor Steuern (EBT)

in T€	1–6 2016	1–6 2015
Segmentergebnis (EBIT)	65.802	82.344
Eliminierung der Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten und den Teilkonzernen	1.053	295
Konzernergebnis (EBIT)	66.855	82.639
Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	2.583	2.601
Zinsergebnis	- 12.946	- 19.225
Sonstiges Finanzergebnis	- 10	944
Ergebnis vor Steuern (EBT)	56.482	66.959

8. Eigenkapital

Die Aufgliederung und Entwicklung des Eigenkapitals der HHLA für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni der Jahre 2016 und 2015 werden in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

9. Pensionsrückstellungen

Der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde zum 30. Juni 2016 ein Zinssatz in Höhe von 1,00 % zugrunde gelegt (31. Dezember 2015: 2,25 %; 30. Juni 2015: 2,00 %). Folgende Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne oder Verluste ergibt sich, die sich erfolgsneutral im Eigenkapital niederschlägt:

Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste

in T€	2016	2015
Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) am 01. Januar	- 40.637	- 65.731
Veränderungen im Geschäftsjahr aufgrund einer Zinssatzänderung	- 73.471	13.737
Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) am 30. Juni	- 114.108	- 51.994

10. Investitionen

Bis zum 30. Juni 2016 betrug die Summe der Investitionen im gesamten HHLA-Konzern 67,2 Mio. € (im Vorjahr: 64,0 Mio. €).

Die größten Investitionen wurden bis zum Ende des ersten Halbjahres 2016 in den Segmenten Container und Intermodal durchgeführt. Die HHLA investierte in den Ausbau des Blocklagers am CTB und in den Bau des Hinterlandterminals in Budapest.

Die wesentlichen Positionen des Bestellobligos für Investitionen zum 30. Juni 2016 entfallen mit 53,1 Mio. € auf das Segment Container.

11. Finanzinstrumente

Im ersten Halbjahr 2016 wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung Gewinne aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten in Höhe von 36 T€ (im Vorjahr: 87 T€) erfasst. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinssicherungsinstrumente, für die nach IAS 39 keine effektive Sicherungsbeziehung besteht.

Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts der als Sicherungsinstrumente designierten Finanzinstrumente (Zinsswaps) werden im Berichtszeitraum in Höhe von 118 T€ (im Vorjahr: 127 T€) im Eigenkapital erfasst.

Von den insgesamt ausgewiesenen Zinsswaps mit einem Bezugsbetrag von 979 T€ (im Vorjahr: 10.265 T€) werden zum Bilanzstichtag Finanzinstrumente mit einem Bezugsbetrag von 64 T€ (im Vorjahr: 6.604 T€) und einem Marktwert von - 1 T€ (im Vorjahr: - 237 T€) im Rahmen von Cashflow-Hedge-Beziehungen zur Sicherung der künftigen Zahlungsströme aus verzinslichen Verbindlichkeiten bilanziert. Die abgesicherten Zahlungsströme werden voraussichtlich in einem Zeitraum von bis zu 4 Monaten eintreten. Der Bezugsbetrag der Zinsswaps wird dabei über die Laufzeit des Derivats jeweils dem voraussichtlichen Tilgungsverlauf der Darlehen angepasst. Der zu berücksichtigende Festzins bei den finanziellen Verbindlichkeiten (Zinsswaps) beträgt 3,95 bis 4,33 %. Die Restlaufzeit der Derivate beträgt bis zu 4 Monate.

Bei den aufgeführten langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten bestehen keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Buchwerten und den beizulegenden Zeitwerten der Finanzinstrumente. Die berücksichtigten Abzinsungssätze bei den Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (insbesondere bei den hierin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing) betragen 4,21 und 4,22 %.

Die Bewertungstechniken und wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte sind im Konzernanhang zum 31. Dezember 2015 dargestellt.

Die nachstehenden Tabellen zeigen **Buchwerte und beizulegende Zeitwerte** von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Fair-Value-Hierarchie.

Finanzielle Vermögenswerte zum 30. Juni 2016

	Buchwert			Beizulegender Zeitwert			
in T€	Kredite und Forde- rungen	Zur Ver- äußerung verfügbar	Bilanz- ausweis	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Finanzielle Vermögenswerte (Wertpapiere)		3.849	3.849	3.849			3.849
	0	3.849	3.849				
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Finanzielle Vermögenswerte	11.541	4.395	15.936				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	149.628		149.628				
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	103.045		103.045				
Sonstige finanzielle Forderungen	1.971		1.971				
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	97.237		97.237				
	363.422	4.395	367.817				

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2016

	Buchwert				Beizulegender Zeitwert			
	Zu Handels- zwecken gehalten	Beizu- legender Zeitwert – Sicherungs- instrumente	Sonstige finanzielle Schulden	Bilanz- ausweis				
in T€					Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Finanzielle Verbindlichkeiten (Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden)	9	1		10		10		10
	9	1	0	10				
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten)			313.577	313.577		323.038		323.038
Finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing)			39.561	39.561		39.561		39.561
Finanzielle Verbindlichkeiten (Ausgleichsverpflichtung)			25.534	25.534		25.534		25.534
Finanzielle Verbindlichkeiten (Sonstige)			57.521	57.521				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			62.598	62.598				
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing)			106.485	106.485		106.485		106.485
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (Übrige)			7.863	7.863				
	0	0	613.139	613.139				

Finanzielle Vermögenswerte zum 30. Juni 2015

in T€	Buchwert			Beizulegender Zeitwert			
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Bilanz-ausweis	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Finanzielle Vermögenswerte (Wertpapiere)		3.950	3.950	3.950			3.950
	0	3.950	3.950				
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Finanzielle Vermögenswerte	13.350	6.089	19.439				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.994		140.994				
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	70.977		70.977				
Sonstige finanzielle Forderungen	2.586		2.586				
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	168.103		168.103				
	396.010	6.089	402.099				

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2015

	Buchwert				Beizulegender Zeitwert			
	Zu Handels- zwecken gehalten	Beizu- legender Zeitwert – Sicherungs- instrumente	Sonstige finanzielle Schulden	Bilanz- ausweis	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
in T€								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Finanzielle Verbindlichkeiten (Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden)	106	237		343		343		343
	106	237	0	343				
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten)			276.861	276.861		281.582		281.582
Finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing)			41.062	41.062		41.062		41.062
Finanzielle Verbindlichkeiten (Ausgleichsverpflichtung)			22.432	22.432		22.432		22.432
Finanzielle Verbindlichkeiten (Sonstige)			37.330	37.330				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			79.718	79.718				
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing)			106.760	106.760		106.760		106.760
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (Übrige)			74.554	74.554				
	0	0	638.717	638.717				

12. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. der Hamburg Port Authority und Unternehmen des HHLA-Konzerns bestehen verschiedene Verträge über die Anmietung von Flächen und Kaimauern im Hamburger Hafen sowie in der Speicherstadt. Darüber hinaus vermietet der HHLA-Konzern Büroräume auch an andere mit der Freien und Hansestadt Hamburg verbundene Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Weitere Informationen über diese Geschäftsbeziehungen finden sich im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

Die Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen erhöhten sich aufgrund von Cash-Clearing mit der HGV.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

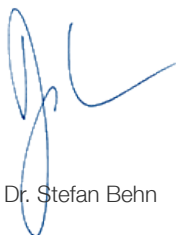
Nennenswerte Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2016 traten nicht ein.

Hamburg, 1. August 2016

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft
Der Vorstand



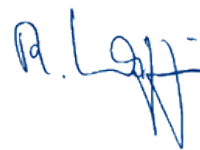
Klaus-Dieter Peters



Dr. Stefan Behn



Heinz Brandt



Dr. Roland Lappin